



Magazin 2019

Eine perfekte Saison

Drei Herren-Teams jubeln
über den Aufstieg

Mit vielen Trainingsangeboten

Ideal auch für Anfänger

Mit allen Terminen 2019

Veranstaltungen und Punktspiele

www.tc-mering.com



HEIM		GAST	
6	:	2	
4	:	6	
0	:	0	

Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



*Ihre Bank
im Wittelsbacher Land*

Raiffeisenbank
Kissing-Mering eG 

Grüßwort des 1. Vorstands

Liebe Leser des TCM Magazins,

der Tennisclub Mering wurde 1954 gegründet und zählt mit fast 400 Mitgliedern zu den größten Tennisvereinen im Landkreis Aichach-Friedberg. Der Verein bietet sowohl sportlich ambitionierten Spielern als auch Hobbyspielern vielfältige Möglichkeiten. Die vereinseigene Clubanlage mit zehn gepflegten Sandplätzen, einer angegliederten (nicht vereinseigenen) Tennishalle und der beliebten Vereinsgaststätte *Chorizo* befindet sich in unmittelbarer Nähe des Sportgeländes und des Schulzentrums.

Der TCM feierte zuletzt große Erfolge. Die aktiven Mannschaften beendeten die letzte Saison mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen. Von insgesamt 23 gemeldeten Teams im Erwachsenen- und Jugendbereich belegten fünf den ersten Platz in ihren jeweiligen Gruppen und konnten den Aufstieg feiern. Darüber hinaus war der TC Mering 2018 Ausrichter der Jugend-Landkreismeisterschaften. In diesem Jahr werden mehrere LK-Turniere ausgerichtet.

Besonders die Jugendarbeit hat beim TC Mering einen hohen Stellenwert. Umfangreiches Jugendtraining sowie ein mehrtägiges Tenniscamp an Ostern und im Sommer schaffen ideale Voraussetzungen zum Erlernen des Tennissports. Durch die engagierte Jugendarbeit in den vergangenen Jahren ist es gelungen, dem landesweiten Trend rückläufiger Mitgliederzahlen, insbesondere beim Nachwuchs, zu trotzen. Mehr noch: die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren im TC Mering ist zuletzt kontinuierlich gestiegen.

Der Freizeit- und Hobbysport hat beim TC Mering einen gleichermaßen hohen Stellenwert. Ein geselliges Clubleben, die aktive Integration und Gewinnung von neuen Mitgliedern und die Bindung der langjährigen Mitglieder an ihren Club stehen dabei im Vordergrund. Um diese Ziele zu erreichen, veranstaltet der Verein regelmäßig diverse Freizeitsportturniere. Besonders hervorzuheben sind das Fami-



lienduell, das Nostalgieturnier und die Schupfer-WM, die sich konstant reger Teilnahme erfreuen. Außerdem werden Montags- und Dienstagsrunden für Hobbyspieler (Doppel), diverse Feste, Skifahrten und Volksfestbesuche organisiert.

Tennisinteressierten bietet der TCM ein breites Spektrum an Trainings- und Einstiegsmöglichkeiten. Für Anfänger eignet sich insbesondere das bewährte „Fast-Learning-Programm“, bei dem die Grundfähigkeiten des Tennissports in nur zehn Trainerstunden vermittelt werden (siehe dazu Seite 21). Darüber hinaus stehen Einsteigern und bereits erfahreneren Spielern die hauptamtlichen Trainer Ralf und Arno Reichart sowie zahlreiche Übungsleiter zur Verfügung.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die die Realisierung dieser neuen Clubzeitung erst möglich gemacht haben.

Für die bevorstehende Tennissaison wünsche ich allen Clubmitgliedern und Tennissportinteressierten faire und erfolgreiche Spiele und vor allem viel Spaß mit unserem wundervollen Sport.

Ihr

Maximilian Ludwig
1. Vorstand TC Mering



Maximilian Ludwig übernimmt das Ruder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im März 2018 wurde der langjährige Sportwart Maximilian Ludwig zum neuen 1. Vorstand gewählt. Ludwig ist seit vielen Jahren Mitglied des Präsidiums und mit der Vorstandsarbeit im TCM bestens vertraut. Im Amt bestätigt wurden der 2. Vorstand Dr. Markus Schieferdecker und der Schatzmeister Georg Borbely. Neu ins Präsidium gewählt wurden Birgit Krause (Mitgliederverwaltung), Silvia Braatz (Schriftführung und Breitensport), Daniela Mülken (Sportwart) und Florian Guggumos (Veranstaltungen). Wiedergewählt wurden: Dominik Liebeherr (Jugendwart), Katja Deiml und Michael Singer (Beisitzer Jugend), Günter Weißenhorn (Sponsoring), Johannes Spengler (Veranstaltungen). In neuer Funk-

tion gehören weiterhin zum Präsidium: Michael Guggumos (Mitgliedergewinnung) und Michael Müller (Presse und Öffentlichkeitsarbeit). Insbesondere in der Altersgruppe 19-41 Jahre sollen künftig zusätzliche Mitglieder gewonnen werden. Im Jahresverlauf 2018 haben Schatzmeister Georg Borbely und Beisitzerin Katja Deiml angekündigt, bei der Jahreshauptversammlung 2019 ihre Posten aus persönlichen Gründen abzugeben. Christine Rupprecht (Schatzmeisterin) und Arno Reichart (Jugend) stellen sich bei der Jahreshauptversammlung 2019 als Nachfolger zur Wahl. Die übrigen Vorstands- und Präsidiumsmitglieder sind noch bis 2020 gewählt.

Freizeit- und Hobbysport

Saisoneröffnungsturnier 2018



Besser hätte das Wetter zum offiziellen Saisonstart des TC Mering nicht sein können. Bei nahezu hochsommerlichen Temperaturen bevölkerten mehr als 30 Teilnehmer die Clubanlage. Vom zehnjährigen Nachwuchsspieler bis zum „Tennis-Senior“ waren beim Saisoneröffnungsturnier alle Altersklassen vertreten. Über vier Stunden lang waren immer sechs Plätze belegt und in wechselnden Paarungen wurde Doppel und Mixed gespielt. Dabei stand natürlich der Spaß im Vordergrund, doch wer am Ende die meisten „Schleifchen“ gesammelt hatte, durfte sich auch offiziell als Sieger fühlen.

Nach der dritten Runde wurde im Restaurant Chorizo eine Kaffeepause eingelegt und so mancher ließ sich auch sein Bierchen auf der Terrasse des Vereinsheims schmecken. Im Anschluss an das Turnier luden die Organisatoren Johannes Spengler und Florian Guggumos zur Saisoneröffnungsparty ein. Bei milden Temperaturen genoss man gemeinsam leckere Cocktails und fachsimpelte noch lange über den ereignisreichen Nachmittag. Alle waren sich einig: Es hat wieder großen Spaß gemacht. Das Eröffnungsturnier 2019 ist für den 13.04.2019 geplant. Unbedingt vormerken!

Veranstaltungstermine 2019

Datum	Termin
15.3.2019	Jahreshauptversammlung
13.4.2019	Saisoneröffnungsturnier & -feier
27.4.2019	1. Unterbaarer Cup LK-Turnier beim TCM
29.4.2019	Beginn der Montagsrunde (Doppel/Hobby)
30.4.2019	Beginn der Dienstagsrunde (Doppel/Hobby)
1.5.2019	Familienduell
4.5.2019	Fototermin (Mannschaftsfotos)
8.5.2019	Start der Punktspielrunde 2019
9.5.2019	Fahneneinzug Meringer Volksfest
11.5.2019	Volksfestbesuch
8.6.2019	2. Unterbaarer Cup LK-Turnier beim TCM
13.7.2019	Sommerfest
15.7.2019	Schupfer-WM
18.-21.7.2019	Erwachsenen-Kreismeisterschaften beim TC Kissing
25.-28.7.2019	Jugend-Kreismeisterschaften beim TSV Rehling
5.-8.9.2019	Clubmeisterschaften (Erwachsene)
13.-15.9.2019	Clubmeisterschaften (Jugend)
21.9.2019	Freshmen Schleifchenturnier
5.10.2019	Freundschaftsspiel Mering gegen Merching
12.10.2019	Saisonabschlussfeier & Nostalgieturnier
31.12.2019	Silvesterfeier





w.probst@probst-werbung.de
 mobil 0173 854 1134
 86316 Friedberg

Werbebeschriftung / Autoglasfolien / Schilder / Digitaldruck

„Familienduell“ wieder ein großer Erfolg



Bereits zum fünften Mal fand das große „Familienduell“ statt. Wie immer trat der Nachwuchs des Clubs gemeinsam mit seinen Eltern an und erneut gab es viele hochklassige und spannende Doppel-Partien zu bestaunen. Auch einige „Leihpapas“ und „Leihmamas“ waren im Einsatz, um auch den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, deren Eltern dem „weißen Sport“ (noch) nichts abgewinnen können. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2014 hat der beliebte Familienwettbewerb mittlerweile einen festen Platz im TCM-Terminkalender erobert. Immer pünktlich am 1. Mai bildet er den Auftakt der neuen Freiluftsaison. Zum Glück spielte auch das Wetter mit, denn entgegen der zunächst bescheidenen Wettervorhersage, war der Himmel zwar stark bewölkt, es blieb aber trocken. So konnten alle Partien ohne Unterbrechung absolviert werden.



Sensationell hohe Teilnehmerzahl

Organisatorin Katja Deiml und ihre vielen Helfer hatten lange getüftelt und einen Zeitplan erarbeitet, der trotz der 64 Teilnehmer perfekt funktionierte. Keine leichte Aufgabe bei dieser wieder sensationell hohen Teilnehmerzahl, schließlich galt es mehrere Kleinfeld-, Bambini- und Großfeldwettbewerbe zu koordinieren. Aber der Aufwand lohnte sich und alles klappte perfekt. Viele glückliche Kinder sah man bei der Siegerehrung, bei der wieder jede Menge Pokale und Urkunden überreicht wurden. Nach dem Wettbewerb servierte Nikola auf der Terrasse des Chorizo Burger und Pommies.

Selbstvertrauen • Wettkampfstärke • Zielorientierung

Mit Sport-
Mentaltraining
auf die Erfolgspur

Konzentrationsfähigkeit • Antrieb • Freude

- Einzel-/Teamcoaching
- Workshop
- Seminare für SportlerInnen aller Leistungsklassen

CHRISTINE RUPPRECHT
zertif. Sport-/Mentaltrainerin

Kirchstraße 44 • D-96415 Mering
phone: ++49 8233 78 12 39
mobile: ++49 171 930 83 31
mail: ccrupprecht@t-online.de

Motivation • Ausdauer • Entspannung

Ruhe • Rehabilitation • Leistungszuwachs • Vorstellungsvermögen

Auch 2019 gibt es das „Familienduell“. Wie immer am 1. Mai.

Die Gewinner 2018:

Großfeld I Nikolas Singer / Diana Staible-Singer
Großfeld II Johanna Hartung / Oliver Hartung
Bambini Johannes Becker / Ralf Reichart

Midcourt Marlene Seidl / Robby Seidl
Kleinfeld I Jakob Schaller / Ulrich Schaller
Kleinfeld II Selina Costea / Sophia Hartung

Spieltermine aller TCM-Mannschaften 2019

Herren I	Bezirkssklasse 1
12.5.	FC Gundelfingen
19.5.	TC Wertingen
26.5.	TC Rot-Weiß Gersthofen III
2.6.	TSV/TC Haunstetten
23.6	TSV Pfuhl
7.7.	RC Rot-Weiß Krumbach
14.7.	TC Augsburg Siebentisch III

Damen I	Bezirkssklasse 1
12.5.	TSV Pöttmes
19.5.	TSV Bobingen
26.5.	TC Obergriesbach
2.6.	TC Schrobenhausen
30.6.	TSV/TC Haunstetten
7.7.	TC Rot-Weiß Nördlingen
14.7.	TC Friedberg

Fettdruck=Heimspiel

Team	Liga	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7
Erwachsene								
Herren II	KK 1	19.5.	26.5.	30.5.	23.6.	30.6.	7.7.	14.7.
Herren III	KK 2	12.5	19.5.	26.5.	30.5.	2.6.	7.7.	
Herren IV	KK 3	12.5.	19.5.	26.5.	2.6.	30.6.	7.7.	14.7.
Herren V*	KK 4	12.5.	19.5.	26.5.	2.6.	30.6.	7.7.	14.7.
Herren 30	BK 1	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	29.6	6.7.	13.7.
Herren 40	BK 1	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	22.6.	29.6.	13.7.
Herren 50	BK 1	11.5.	25.5.	30.5.	1.6.	22.6.	29.6.	6.7.
Herren 60	BL	11.5.	18.5.	25.5.	29.6.	6.7.	13.7.	
Herren 65	BK 1	8.5.	15.5.	22.5.	5.6.	3.7.	10.7.	
Damen II	KK 1	12.5.	26.5.	2.6.	23.6.	30.6.	7.7.	14.7.
Damen 40 I	BK 1	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	29.6.	13.7.	
Damen 40 II	BK 2	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	29.6.	6.7.	13.7.
Jugend								
U 18 I (m)	BK 1	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	29.6.	6.7.	13.7.
U 18 II (m)	KK 1	18.5.	25.5.	1.6.	29.6.	6.7.	13.7.	
U 18 III (m)	KK 1	11.5.	18.5.	1.6.	29.6.	6.7.	13.7.	
U 18 (w)	BK 1	11.5.	18.5.	25.5	1.6.	29.6.	6.7.	13.7.
U 14 I (m)	BL	10.5.	17.5.	24.5.	31.5.	5.7.	12.7.	
U 14 II (m)	KK 1	10.5.	17.5.	24.5.	31.5.	5.7.	12.7.	
U 12 I (m/w)	BL	10.5.	24.5.	31.5.	28.6.	5.7.	12.7.	
U 12 II (m/w)	BK 2	10.5.	17.5.	24.5.	31.5.	28.6.	5.7.	12.7.
U 10 (m/w)	KK 1	9.5.	16.5.	23.5.	6.6.	27.6.	11.7.	
U 9 I (m/w)	BL	15.5.	22.5.	26.6.	3.7.			
U 9 II (m/w)	KK 1	15.5.	22.5.	5.6.	26.6.	3.7.	10.7.	

Fettdruck = Heimspiel / BL = Bezirksliga, BK = Bezirksklasse / KK = Kreisklasse / Spielbeginn: Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils 15/16 Uhr Samstag 9 Uhr (Jugend) und Mittwoch 11 Uhr bzw. Samstag 13 Uhr und Sonntag 10 Uhr (Erwachsene) * Heimspiele in Merching

Eine perfekte Saison



Riesenjubiläum bei den Herren I. Das Team lieferte 2018 eine perfekte Saison ab und durfte sich am Ende ungeschlagen über den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 freuen. Die zweite und die dritte Mannschaft waren ebenfalls erfolgreich. Auch diese Teams spielen 2019 eine Klasse höher.

Spieltag 1

10.5.2018 FSV Inningens 8:1 (H)
Toller Start für Merings Herren I

Von Anfang an steuerte das Team klar auf Aufstiegskurs. Am Himmelfahrtstag startete man mit einem verdienten und mehr als deutlichen Sieg gegen den FSV Inningens in die neue Saison. Fünf Einzel konnten dabei klar in zwei Sätzen gewonnen werden. Nur Florian Deiml musste sich gegen einen sehr gut aufgelegten Gegner geschlagen geben. Somit war das Spiel bereits nach den Einzel entschieden. 8:1 hieß es am Ende nach einer souveränen Leistung in den Doppeln, die man ohne Satzverlust beendete.

Spieltag 2

13.5.2018 TC RW Gersthofen III 7:2 (A)
Goldener Sonntag für TCM-Team

Am zweiten Spieltag musste man beim TC Gersthofen III antreten. Das TCM-Team musste sich mächtig ins Zeug legen, um den Gegner niederzuringen. Florian Schieferdecker unterlag nach über zwei Stunden in einem echten Nervenkrimi gegen die TCG-Nachwuchshoffnung Tom Bittner. Manuel Singer kämpfte vorbildlich und gewann am Ende trotz einer Mitte des zweiten Satzes erlittenen Verletzung mit 6:4, 6:4. Da auch Andi Ludwig im Matchtiebreak beim 17:15 die Nerven behielt und Nikolas Singer und Florian Deiml sicher gewannen, führte man trotz der Niederlage

von Moritz Grundei nach den Einzel 4:2. Danach punktete der TCM mit seiner bekannten Stärke in den Doppeln. Für den verletzten M. Singer übernahm Stefan Beier und Gersthofen gewann keinen Satz mehr. Am Ende durften N. Singer/Ludwig, Beier/Schieferdecker, Deiml/Grundei über einen 7:2 Erfolg jubeln. Damit führte man punktgleich mit dem TC Aichach die Tabelle an.

Spieltag 3

10.6.2018 TSV Leitershofen 7:2 (A)
Merings Herren weiter auf Aufstiegskurs

Beim Auswärtsspiel gegen den TSV Leitershofen konnte man alle vier Matchtiebreaks gewinnen. Das war am Ende der Schlüssel zum viel umjubelten 7:2-Erfolg. Bereits nach den Einzel war das Spiel entschieden. Während Florian Deiml (6:4/6:1) und Manuel Singer (6:4/6:4) mit ihren Gegnern wenig Mühe hatten, war Routinier Stefan Beier beim 1:6/1:6 ohne Chance. Ein Glück, dass Nikolas Singer (6:7/6:1/10:8), Andreas Ludwig (6:4/3:6/10:3) und Florian Schieferdecker (4:6/6:2/10:7) Nerven wie Drahtseile bewiesen. Alle drei entschieden ihre Partien im Matchtiebreak für sich. Im Doppel gewannen Deiml/M. Singer dann auch den vierten Matchtiebreak und besiegelten den 7:2-Sieg.

Spieltag 4

17.6.2018 DJK Augsburg-Lechhausen 9:0 (H)
Mit Riesenschritten Richtung Aufstieg

Beim 9:0-Erfolg ließ man den Gegnern nicht den Hauch einer Chance und gab keinen einzigen Satz ab. Einzig Nikolas Singer im Spitzeneinzel musste im ersten Satz etwas kämpfen, gewann aber am Ende klar mit 7:5/6:3. In allen anderen Sätzen der Einzel und Doppel konnten die Gegner maximal zwei Spiele für sich verbuchen. Insgesamt eine sehr überzeugende Vorstellung des TCM, für den diesmal außerdem Andreas Ludwig, Florian Schieferdecker, Florian Deiml, Manuel Singer und Florian Guggumos antraten. In der Tabelle lagen die Meringer nach diesem Spiel punktgleich mit dem großen Konkurrenten TC Aichach an erster Stelle.

Spieltag 5

24.6.2018 TSV Pöttmes II 8:1 (A)
Das große Ziel dicht vor Augen

Beim 8:1-Erfolg ließ man Pöttmes II nicht die geringste Chance. Einzig Michael Guggumos verlor bei seinem Comeback nach fast einem Jahr Pause unglücklich 0:6/6:3/9:11. Alle anderen Einzel gingen deutlich in zwei Sätzen an Mering. Wieder

setzte man dabei auf die bewährten „Eigengewächse“ Nikolas Singer, Andreas Ludwig, Florian Schieferdecker, Florian Deiml und Manuel Singer. Auch die Doppel waren danach eine überwiegend klare Angelegenheit. Nur die Singer-Brüder konnten ihr Match erst im dritten Durchgang mit 6:3/4:6/10:6 für sich entscheiden. Nach dem überraschenden Ausrutscher des TC Aichach in Gersthofen (4:5) sprach nun fast alles für den TCM. In der Tabelle lag man als einziges noch ungeschlagenes Team mit 10:0 Punkten vor Aichach (8:2 Punkte) an erster Stelle.

Spieltag 6

1.7.2018 TC Rot-Weiß Rain am Lech 9:0 (H)

Der Aufstieg ist vorzeitig perfekt

Damit hatte kaum einer gerechnet. Die Herren I machten bereits am vorletzten Spieltag den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 perfekt. Beim Heimspiel gegen TC RW Rain am Lech gelang der ersten Mannschaft ein weiterer hoher Sieg. Nach dem 9:0 gegen den Tabellenvorletzten lagen die Meringer bereits vor dem letzten Spiel uneinholbar vorn. Mannschaftsführer Andreas Ludwig konnte sich nach großen Problemen im ersten Satz schließlich jedoch in drei Sätzen 5:7/6:4/10:6 behaupten. Florian Deiml und Michael Guggumos gewannen zwar jeweils den ersten Satz mit 6:2 deutlich, mussten sich danach im zweiten Satz aber mächtig strecken, um jeweils 7:5 zu gewinnen. Alle anderen Einzel gingen dann aber deutlich an den TCM. Florian Guggumos (6:0/6:2) und Maximilian Ludwig (6:2/6:2), die man aus der zweiten Mannschaft ausgeliehen hatte, fügten sich nahtlos ein und lösten ihre Aufgaben ohne Probleme. Wie immer souverän agierte auch Topspieler Nikolas Singer, der beim 6:1/6:0 keine große Mühe hatte. Auch in den Doppeln gab es für den Gegner wenig zu bestellen. Nur das Spitzendoppel (Singer/F. Guggumos) war mit 3:6/6:4/13:11 eine knappe Angelegenheit.

Herren Bezirksklasse 2 Gr. 007 NS

Rang	Mannschaft	Tab. Pkt.	Mp	Sätze
1▲	TC Mering	14:0	57:6	116:23
2	TC Rot-Weiß Gersthofen III	10:4	38:25	79:60
3	TC Aichach	10:4	35:28	78:62
4	TSV Leitershofen	8:6	37:26	83:57
5	TSV Pöttmes II	8:6	34:29	75:65
6	FSV Inningen	4:10	27:36	63:76
7▼	TC Rot-Weiß Rain am Lech	2:12	12:51	30:107
8▼	DJK Augsburg-Lechhausen	0:14	12:51	31:105

8.7.2018 TC Aichach 9:0 (H)
Grenzenloser Aufstiegsjubiläum

Das letzte Spiel geriet zur Kür. Bereits nach den Einzel führte man gegen Aichach mit 6:0. Nur Andreas Ludwig und Markus Spengler hatten Probleme und gewannen erst in drei Sätzen. Auch die Doppel entschied man für sich und siegte am Ende klar 9:0. Dabei konnte man es sich sogar erlauben mit Markus Spengler, Christoph Eßlinger und Florian Guggumos Stammkräfte aus der zweiten Mannschaft einzusetzen. Ein schlagkräftiger Beweis für die breite Leistungsdichte bei den Herren, was auch für die nächste Saison Großes hoffen lässt. Das unterstreicht auch die makellose Bilanz der Herren I (14:0 Punkte, 57:6 Matchpunkte, 116:23 Sätze), wobei in der gesamten Saison nur fünf Einzel und ein einziges Doppel verloren wurde und kein Sieg geringer als 7:2 ausfiel. Absolut beeindruckend. Hervorzuheben ist, dass die Erfolge der Herrenteams natürlich auch verdienter Lohn für die hervorragende Jugendarbeit des Vereins in den letzten Jahren sind. Alle Teams kamen völlig ohne „Legionäre“ aus und sind ausschließlich mit „TCM-Eigengewächsen“ besetzt.



Platzierungen der anderen TCM-Teams 2018

Herren II	KK 2	1. Platz	14:0 Pkt.
Herren III	KK 3	2. Platz	8:4 Pkt.
Herren IV	KK 3	6. Platz	2:10 Pkt.
Herren 30	BK 1	3. Platz	12:2 Pkt.
Herren 40	BK 1	3. Platz	8:6 Pkt.
Herren 50	BK 1	3. Platz	10:4 Pkt.
Herren 60	LL	8. Platz	0:14 Pkt.
Herren 65	BK 1	4. Platz	4:6 Pkt.
Damen II	KK 1	4. Platz	6:6 Pkt.
Damen 30	BL	7. Platz	4:8 Pkt.
Damen 40	BK 2	7. Platz	4:10 Pkt.

LL = Landesliga / BL = Bezirksliga / BK = Bezirksklasse / KK = Kreisklasse

Vom Glück verlassen



Nach dem triumphalen Aufstieg 2017 in die Bezirksliga starteten die TCM-Damen mit viel Euphorie in die neue Saison. Doch schnell musste man anerkennen, dass die Gegner in dieser Klasse zu stark für das junge Team waren. Und dann kam auch noch viel Verletzungsspech dazu ...

Spieltag 1

6.5.2018 TC RW Krumbach 3:6 (A)

Unglücklicher Start für unsere Aufsteiger

Bereits nach den Einzeln lag das Team beim TC Rot-Weiß Krumbach 2:4 zurück, nachdem nur Diana Staible-Singer und Sabine Huber ihre Spiele klar gewonnen hatten. Vorne war für die Seitz-Schwester dagegen nichts zu holen. Pia Seitz war im Spitzeneinzel beim 2:6, 1:6 gegen die LK3-Spielerin Simone Rieger auf verlorenem Posten und Antonia Seitz verlor gehandicapt durch eine noch nicht auskurierte Mandelentzündung deutlich 0:6, 0:6. Jedoch spielte sie viel besser, als das Ergebnis glauben lässt. Während auch Julia Deiml im Einzel ohne Chance war, kämpfte Alexandra Beier im ersten Satz großartig, verlor aber am Ende im Tiebreak 6:7 und musste danach wegen Kreislaufproblemen und Übelkeit aufgeben. Da Beier/Seitz A. im Doppel nicht mehr antreten konnten, war das Match schon nach den Einzeln verloren. Da half auch der Sieg von Staible-Singer/Huber im Match-Tiebreak des dritten Doppels (10:5) nichts mehr. Da Pia Seitz/Deiml 2:6, 2:6 verloren stand am Ende eine unglückliche 3:6 Niederlage.

2. Spieltag

13.5.2018 TC Legau 0:9 (A)

Deutliche Niederlage im zweiten Spiel

Nach der zweiten Niederlage ist das Team in der bitteren Realität angekommen. Beim klaren 0:9 gegen den anderen Aufsteiger TC Legau konnte im Einzel nur Johanna Neiß den Matchtiebreak erzwingen, unterlag aber unglücklich 8:10.

Antonia Seitz und Diana Staible-Singer leisteten großen Widerstand, waren aber am Ende ohne Chance. Die übrigen Einzel gingen klar verloren. Auch im Doppel schaffte es J. Neiß an der Seite von Julia Deiml in den Matchtiebreak, zog aber erneut mit 7:10 den Kürzeren. Damit belegte man nun punktgleich mit zwei anderen Teams den letzten Platz.

3. Spieltag

10.6.2018 TC Augsburg Siebentisch II 2:7 (A)

Weiter Warten auf den ersten Saisonserfolg

Im dritten Auswärtsspiel in Folge war für die Damen I leider erneut nichts zu holen. Nur Diana Staible-Singer gelang nach tollem Kampf der einzige Sieg (4:6/6:4/10:1) im Einzel gegen ihre um drei LK-Klassen höher eingestufte Gegnerin. Auch Antonia Seitz hielt lange mit und verlor schließlich unglücklich im Matchtiebreak mit 7:6/4:6/5:10. Dagegen hatten Pia Seitz, Julia Deiml, Sabine Huber und Johanna Neiß gegen ihre durchweg höher eingestufteten Gegnerinnen keine Chance. Einige Einzel mussten nach einer Regenspauze in der Halle beendet werden. Dort fanden auch die abschließenden Doppel statt. Da der TCA das dritte Doppel kampflos abgab, stand am Ende eine 2:7 Niederlage für Mering zu Buche. Doch noch standen auch zwei andere Teams ebenfalls ohne Sieg da.



4. Spieltag

17.6.2018 TC Donauwörth 3:6 (H)

Stark verbessert, aber leider keine Punkte

Auch im ersten Heimspiel der Saison konnte man nicht punkten. Im vierten Spiel kassierte das Team die vierte Niederlage. Doch beim Spiel gegen den TC Donauwörth zeigte man sich gegenüber den ersten drei Partien stark verbessert und hielt lange gut mit. Am Ende fehlte in einigen Einzeln auch ein wenig das Glück. Pia Seitz holte nach einem 5:7 im ersten Satz im zweiten Durchgang ein 0:5 noch auf, verlor dann aber knapp im Tiebreak. Und auch Sabine Huber hielt beim 4:6/5:7 lange mit. Punkten konnten dagegen Julia Deiml (6:1/7:5) und Johanna Neiß (6:1/3:6/10:5). Nach dem 2:4 in den Einzeln war dann gegen die im Doppel extrem starken Gegnerinnen das Ruder nicht mehr herumzureißen. Einzig Pia Seitz konnte an der Seite der eingewechselten Alexandra Beier mit 6:4/6:3 noch einen Punkt holen. Am Ende stand eine 3:6-Niederlage.



5. Spieltag

24.6.2018 TC Schießgraben Augsburg 3:6 (A)

Wieder kein Sieg und ein weiterer Schock

Auch beim TC Schießgraben II konnte die Mannschaft nicht gewinnen und verlor 3:6. Schon vor der Partie musste man einen weiteren Schock verdauen, weil mit Antonia Seitz eine der Spitzenspielerinnen kurzfristig ausfiel. Zudem traten die Gegnerinnen deutlich verstärkt mit zwei Bayernliga-Spielerinnen der Damen 30 an. So schwanden die Hoffnungen die vor der Partie noch sieglosen Augsburgern zu schlagen schon vor dem ersten Aufschlag. Nach den Einzeln war aber trotzdem noch ein Fünkchen Hoffnung vorhanden, weil Sabine Huber (6:4/6:4) und Johanna Neiß (6:1/6:0) gewannen. Auch wenn die restlichen Partien in Runde 1 alle überaus deutlich verloren gingen. Nicht einmal die in der ersten Saisonhälfte schmerzlich vermisste Alexandra Beier fand ein Mittel gegen die durchweg LK-mäßig deutlich besser eingestufteten Gegnerinnen. Im Doppel

reichte es schließlich nur noch für einen weiteren Punkt durch Beier/Neiß (6:3/6:1). Weiterhin belegte der TCM damit den letzten Platz.

6. Spieltag

8.7.2018 TC Wemding 2:7 (H)

Der Abstieg steht so gut wie fest

Bereits vor dem letzten Spiel hatte man nur noch theoretische Chancen die Klasse zu erhalten. Antonia Seitz und Julia Deiml schafften es diesmal immerhin im Einzel zu punkten. Auch Sabine Huber zeigte eine tolle Leistung und verlor erst im Matchtiebreak denkbar knapp 6:10. In den anderen drei Einzeln war Mering jedoch chancenlos. Somit hätte man drei Doppel gewinnen müssen, um das Spiel noch zu drehen. Doch wie so oft in dieser Saison fehlte das Glück. Zwei Doppel verlor man erst im dritten Satz und am Ende lautete das Gesamtergebnis 2:7. Wieder war es nichts mit dem ersten Saisonerfolg und so blieb nur noch die Chance am letzten Spieltag zu Hause gegen den TSV Wiggensbach zu gewinnen. Der Abstieg aber stand bereits so gut wie fest.

7. Spieltag

15.7.2018 TSV Wiggensbach 2:7 (H)

Neues Ziel: Wiederaufstieg

Auch am letzten Spieltag zu Hause gegen den TSV Wiggensbach gab es für den TCM nichts zu holen. Nur Julia Deiml und Diana Staible-Singer konnten für Mering punkten. Sabine Huber kämpfte sich zumindest in den Matchtiebreak (2:10). Dagegen verloren die beiden topgesetzten Seitz-Schwestern Antonia und Pia und auch Nicole Fieser jeweils klar in zwei Sätzen. Anschließend gingen auch alle drei Doppel klar verloren, so dass die Saison leider punktlos und auf dem letzten Rang der Bezirksliga abgeschlossen wurde. In der neuen Saison will man in der Bezirksklasse 1 versuchen den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Viel Erfolg!

Damen Bezirksliga Gr. 044

Rang	Mannschaft	Tab. Pkt.	Mp	Sätze
1 ▲	TC Augsburg Siebentisch II	14:0	57:6	116:23
2	TC Legau	12:2	47:16	98:44
3	TC Rot-Weiß Krumbach	10:4	34:29	75:62
4	TC Wemding	8:6	35:28	77:63
5	TC Schießgraben Augsburg II	4:10	29:34	63:76
6 ▼	TC Donauwörth	4:10	24:39	53:84
7 ▼	TSV Wiggensbach	4:10	23:40	54:83
8 ▼	TC Mering	0:14	15:48	37:100

Meringer Wasserspiele

Alles war angerichtet für ein rauschendes Fest auf der Meringer Tennisanlage. Tagelang hatten viele Freiwillige die 36. Jugend-Kreismeisterschaften vorbereitet, die vom TC Mering ausgerichtet wurden. Der Sonntag sollte der Höhepunkt der Veranstaltung werden. Doch dann machte der Dauerregen den Organisatoren einen dicken Strich durch die Rechnung. Was als Freiluftevent geplant war, mutierte zu den „Meringer Wasserspielen“. Nach drei sonnigen Tagen mit vielen spannenden Spielen, wirbelte das extrem schlechte Wetter den Zeitplan der beiden Finaltage mächtig durcheinander und forderte den Organisatoren alles ab. Die Telefone waren im Dauereinsatz.

Doch am Ende gelang es dem stark geforderten Organisationsteam doch das umfangreiche Programm fast pünktlich über die Bühne zu bringen. Alle Halbfinal- und Finalsiege wurden in die eilig reservierten Hallen in Mering, Aichach und Friedberg verlegt. Unheimlich schade, weil in den Hallen nur wenige Zuschauer Platz fanden, um die zum Teil wirklich hochklassigen Spiele verfolgen zu können. Im Finale Knaben U18 siegte überraschend Alexander Leischner (TC Aichach) gegen den vorher stärker eingestuftes Lokalmatadore Manuel Singer (TCM) mit 6:4/6:2. Im Halbfinale hatte Leischner bereits gegen den topgesetzten Florian Deiml (TCM) überzeugt und überlegen 6:1/6:1 gewonnen. Bei den Mädchen U18 setzte sich Favoritin



Laurina Schön (TC Friedberg) klar durch. Am meisten Probleme bereitete ihr die spätere Dritte Johanna Neiß (TCM), gegen die sie nur knapp 5:7/6:2/10:5 gewann. Den Titel bei den Knaben U14 sicherte sich in einem reinen Meringer Finale Benedikt Beier gegen Tim Rajewski mit 7:5/6:1. Überraschend spielte im Wettbewerb Knaben U12 Lasse Bergmiller vom TC Friedberg, der zunächst im Halbfinale Johannes Becker (TCM) mit 6:2/6:1 keine Chance ließ und dann im Finale klar gegen den Aichacher Tim Selig 6:2/6:0 siegte. Im Doppel-Finale U18 revanchierten sich F. Deiml/M. Singer (TCM) bei A. Leischner und seinem Partner S. Kühnruß für ihre Niederlagen im Einzel. Sie siegten klar 6:3/6:3 und wurden Kreismeister im Doppel. Die JKM 2019 finden vom 25. - 28.7.2019 beim TSV Rehling statt.



TEAM BABOLAT PRO-SPIELER KÖNNEN MIT EINEM ANGEFASSTEN ODER ANDEREN MODELL SPIELEN ALS HIER ABGEBILDET.

Zweiter Platz im Teamrace für den TCM

Die 45. Landkreismeisterschaften Aichach-Friedberg der Erwachsenen 2018 fanden auf der Anlage des TSV Pöttmes statt. In der Königsklasse Herren A siegte Tomas Novy vom TSV Pöttmes, bei den Damen A gewann Katrin Leischner vom TC Aichach. Aber auch der TC Mering freute sich über zwei Kreismeister. Gespielt wurde in 24 verschiedenen Konkurrenzen, die sich von den Aktiven bis hin zur höchsten Altersklasse, den Herren 70 erstreckte. Im Doppel Herren 50 gelang Günter Weißenhorn/Matthias Fabian die Titelverteidigung. Nach souveränem erstem Satz mit 6:4, verlor man gegen das Friedberger Landesliga-Doppel Stefan Fimpel/Sebastian Eichinger den 2.Satz mit 0:6. Die Entscheidung fiel dann im Matchtie-



break. Bei einer 3:0 Führung der Meringer mussten die favorisierten Friedberger leider verletzungsbedingt aufgeben. Der Riesepokal für den Sieger der Vereinswertung – das "Teamrace" – ging an den TC Motzenhofen, der den TC Mering und den BC Adelzhausen auf die Plätze verwies.

Die Singer-Brüder diesmal glücklos

Die erste Überraschung gab es gleich zu Beginn des Turnieres, denn Titelverteidiger Nikolas Singer (TCM) schied gegen Alexander Leischner vom TC Aichach mit 6:4, 6:3 aus. Im Halbfinale bei den Herren A musste Novy nach klar gewonnenem erstem Satz (6:0) den zweiten Satz Tobias Schröder (TC Friedberg) mit 4:6 überlassen. Am Ende setzte sich Novy mit 10:5 durch. Im anderen Halbfinale traf Manuel Singer (TCM) auf Markus Schröder (TC Friedberg). Schröder konnte den ersten Satz mit 6:1 für sich entscheiden. Den zweiten Satz holte sich aber Singer (3:6). Im Matchtiebreak setzte sich Schröder mit 10:6 durch. Im Finale gegen Schröder spielte Novy seine ganze Klasse aus und siegte souverän mit 6:0 und 6:0.



Die EKM 2019 finden vom 18. - 21.7.2019 beim TC Kissing statt.



SPORTBRILLEN
AUCH IN IHRER
SEHSTÄRKE

Augenoptiker
Uhrmacher · Juwelier



SPENGLER

86415 Mering · Münchener Straße 28
Mo. bis Fr. 9:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

www.spengler-mering.de

Warum beim TCM auch Staffellauf und Hockey trainiert wird



Wer zur aktiven Zeit von Boris Becker zuletzt einen Tennisplatz betreten hat, wird sich verwundert die Augen reiben, wenn er die Kinder des TC Mering beim Training beobachtet. Beim Tennisverband und den Vereinen hat man zahlreiche neue Ideen entwickelt, um den Nachwuchs wieder auf den Tennisplatz zu locken. Wurden Kinder früher auf normalen Tennisplätzen trainiert, spielt man heute auf einem speziell abgesteckten Kleinfeld (1/3-Größe) mit speziellen kleineren Netzen oder dem Midcourt (2/3-Größe). Zusätzlich sind die rot/gelben Bälle um einiges größer als normale Bälle und wie die orange/

gelben Bälle druckreduziert. Auf diese Weise gelingen schon den Kleinsten lange Ballwechsel und die Kinder haben bereits nach wenigen Trainingsstunden erste Erfolgserlebnisse.

Auch Hockey bringt Punkte

Weil man erkannt hat, dass ein guter Tennisspieler umfassendes motorisches Training benötigt, werden seit einigen Jahren auch Staffelläufe und Geschicklichkeitsspiele trainiert. Es wird mit Medizinbällen geworfen, mit beiden Beinen um die Wette gesprungen oder Zielwerfen in Eimer geübt. Um den Mannschaftsgeist der Kinder zu fördern, wird zudem Hockey auf dem Tennisplatz gespielt. Sogar bei den offiziellen Mannschaftswettbewerben der Kleinsten gibt es für Staffelläufe und Hockey Punkte. Seit der TCM mit zahlreichen Aktionen auf sich aufmerksam macht, konnten die Mitgliederzahlen bei den Kindern und Jugendlichen deutlich gesteigert werden.



Im Alter daheim: Die Vorteile einer häuslichen Betreuungskraft

PROMEDICA PLUS zeigt auf, wie das Modell der häuslichen 24-h-Betreuung den Alltag von Senioren und Angehörigen erleichtert
Essen/Augsburg, 30. September 2018. Zuhause alt werden das bevorzugen laut einer Statista-Umfrage zu Wünschen für das Alter vier von fünf Senioren. Für Angehörige kann das jedoch zur Herausforderung werden spätestens dann, wenn die körperliche Leistungsfähigkeit der Senioren nachlässt oder ernste Erkrankungen auftreten. Ob Kochen, Essen, Putzen, Treppensteigen oder An- und Auskleiden: All das klappt dann ohne fremde Hilfe nicht mehr oder nur unter erschwerten Bedingungen. Eine häusliche Betreuungskraft kann Angehörige in dieser Situation entlasten. PROMEDICA PLUS vermittelt seit über zehn Jahren geschulte Pflege- und Betreuungskräfte aus Osteuropa in deutsche Haushalte.

1. Betreuung in allen Bereichen vom Haushalt bis zur Ernährung

Die Betreuungskräfte wohnen mit den Senioren gemeinsam unter einem Dach. Das ermöglicht Unterstützung in allen Bereichen. So führen sie den Haushalt, kaufen ein, kochen, helfen beim Essen oder der Körperpflege und sorgen dafür, dass die Betreuungsbedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mobil bleiben.

2. Unterstützung immer dann, wenn sie gefragt ist

Um den Senioren ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, richtet sich der Umfang der Betreuung ganz nach dem Rhythmus und den Möglichkeiten des Betroffenen. Denn es ist wichtig, ihnen soviel Eigenständigkeit wie möglich zuzugestehen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe bleiben die Senioren aktiv und sind länger selbstständig.

3. Den Alltag organisieren mit viel Herz und offenen Ohren

Als unterstützende Kraft strukturieren die Betreuungskräfte auch den Alltag der Senioren, etwa über feste Schlafens- und Essenszeiten. Zudem sind sie wichtige Bezugspersonen als Gesprächspartner, geduldige Zuhörer oder Begleiter beim Spaziergang oder zum Arzt. Das gibt nicht nur den Betreuten, sondern auch den

Angehörigen ein Gefühl der Sicherheit, weiß Stefan Bandurowski, ausgebildeter Krankenpfleger und Geschäftsführer bei PROMEDICA PLUS. Denn sie wissen: Ihre Liebsten sind in guten Händen. PROMEDICA PLUS vermittelte bereits Betreuungskräfte in 22.000 Haushalte in Deutschland. In der Region Augsburg-Friedberg ist das Unternehmen seit nunmehr über drei Jahren durch den Partner Herr Matthias Baer vertreten, der Senioren und Angehörige individuell berät und über die Möglichkeiten der häuslichen Rundum-Betreuung informiert.

Über PROMEDICA PLUS

Die Promedica 24 Gruppe, zu der auch PROMEDICA PLUS zählt, ist europäischer und deutscher Marktführer im Bereich der häuslichen Betreuungsleistungen für Senioren. Hohe Qualitätsstandards und ein von der DEKRA zertifiziertes Recruiting der Betreuungs- und Pflegekräfte sorgen für eine solide Betreuungsqualität. PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Kontakt:

PROMEDICA PLUS Augsburg-Friedberg
Matthias Baer
Polkstraße 10 b, 86156 Augsburg
Tel.: 0821-40 88 92 50
augsburg-friedberg@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/augsburg-friedberg

Seit über 2 Jahren für Sie da!

24h Betreuung
und Pflege daheim

- Keine Vermittlungsgebühr
- Keine versteckten Kosten
- Eigener, persönlicher Ansprechpartner
- Kostenlose Beratung
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Permanente Qualitätssicherung

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim



PROMEDICA PLUS Augsburg-Friedberg
Matthias Baer | Telefon 0821 40889250

Polkstraße 10 b | 86165 Augsburg
augsburg-friedberg@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/augsburg-friedberg

BETREUUNG

Bambini-Teams haben Grund zu feiern

Die Bambini I-Mannschaft machte im Aufstiegsspiel der beiden Bezirksklassen-Meister gegen den TSV Leitershofen den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt. Mit 5:1 fiel der Sieg recht deutlich aus, obwohl die einzelnen Partien alle stark umkämpft waren. Bereits nach den Einzeln lag man mit 3:1 vorn. In den beiden abschließenden Doppeln, die beide knapp gewonnen wurden, machte man den Sieg perfekt. Simon Weizenegger musste sich im Einzel mit 3:6 und 1:6 geschlagen geben. Im zweiten Einzel gewann Jonas Gerstmayr gegen einen starken Gegner knapp 4:6, 6:1 und 10:7. Nikolas Drexl und Johannes Becker hatten nur bis zur Mitte des ersten Satzes Probleme, dann konnten sie ihr Match jeweils souverän gewinnen. In den abschließenden Doppeln siegten Simon Weizenegger und Johannes Becker nach großem Kampf 6:7, 7:6 und 10:5. Jonas Gerstmayr und Nikolas Drexl gewannen 6:2 / 7:5.



Schon während der Gruppenspiele in der Bezirksklasse 1 war das Bambini I-Team hoch überlegen und gab nur einen einzigen Punkt ab. Mit 11:1 Punkten, 32:4 Matchpunkten und 65:9 Sätzen qualifizierte man sich souverän für das Aufstiegsspiel. Auch die Bambini II holten in der Kreisklasse 1 den 1. Platz. Ihre Bilanz war mit 11:1 Punkten, 31:5 Matchpunkten

und 64:12 Sätzen ähnlich überzeugend. Für Bambini II waren Christian Weterings, Xaver Well, Alexandru Costea, Jasmina und Amira Kafaar, Hendrik Müller und Moritz Mayer im Einsatz. Eine tolle Saison perfekt machte das Midcourt-Team (U 10). Es belegte in der Kreisklasse 1 überlegen den 1. Rang. Mit 10:0 Punkten verbuchte diese Mannschaft eine makellose Bilanz und freute sich ebenfalls über den Meistertitel.

Platzierungen TCM-Jugend-Teams 2018:

U 18 I (m)	BK 1	3. Platz	8:6 Pkt.	U 14 II (m)	KK 1	2. Platz	10:2 Pkt.
U 18 II (m)	BK 2	5. Platz	4:8 Pkt.	U 12 I (m/w)	BK 1	1. Platz	11:1 Pkt.
U 18 III (m)	BK 2	7. Platz	3:11 Pkt.	U 12 II (m/w)	KK 1	1. Platz	11:1 Pkt.
U 18 (w)	BK 1	2. Platz	6:4 Pkt.	U 10 (m/w)	KK 1	1. Platz	10:0 Pkt.
U 14 I (m)	BL	3. Platz	8:4 Pkt.	U 9 I (m/w)	KK 1	4. Platz	6:4 Pkt.

BL = Bezirksliga / BK = Bezirksklasse / KK = Kreisklasse



ENERGETIX
BINGEN
Selbstständiger Geschäftspartner

ENERGETIX Magnetschmuck

Günter Weissenhorn • Mobil: 0173-8495345

Nikolas Singer verteidigt seinen Titel



Die Clubmeisterschaften 2018 waren wieder ein voller Erfolg. Es gab viele enge Partien zu sehen, die zum Teil erst im Matchtiebreak entschieden wurden. Wie schon in den Jahren 2015 und 2016 trafen im Einzelfinale Andreas Ludwig und Nikolas Singer aufeinander. Die Zuschauer bekamen ein hart umkämpftes Match zu sehen. Am Ende verteidigte Nikolas Singer seinen Titel. Nach einem ausgeglichenen ersten Satz, den er im Tiebreak gewann, musste er den zweiten Satz mit 2:6 abgeben. Im entscheidenden Matchtiebreak kam Singer mit der einbrechenden Dunkelheit besser zurecht und siegte 10:4. Die Mission Titelverteidigung war gelungen. Im Halbfinale hatte Andreas Ludwig den jüngeren Bruder seines Finalgegners, Manuel Singer überraschend deutlich 6:0, 6:3 bezwungen. Das zweite Halbfinale gewann Nikolas Singer gegen Florian Deiml, der zuvor Michael Guggumos 2:6, 6:2, 10:1 ausgeschaltet hatte. Im Spiel um Platz drei profitierte Manuel Singer von einer Verletzung seines Gegners Florian Deiml.



Beim Stand von 0:5 gab Deiml das Spiel auf. Schon im zweiten Halbfinale gegen Nikolas Singer hatte Florian Deiml beim Stand von 2:6, 3:5 verletzungsbedingt aufgeben müssen.

Zwei Brüder gewinnen im Doppel

Im Herren-Doppel bekamen es die Singer-Brüder Nikolas und Manuel mit dem ungesetzten Überraschungsdoppel Günter Weißenhorn/Harald Hackl zu tun. Singer/Singer siegten mit 6:0, 6:2 deutlich und gewannen den Titel. Das Spiel um Platz drei war dagegen eine ziemlich enge Angelegenheit. Zu Beginn spielten Markus Spengler und Florian Guggumos stark auf und holten sich den ersten Satz gegen Andreas und Max Ludwig klar mit 6:3. Im zweiten Satz kamen Ludwig/Ludwig dann besser ins Spiel und konnten das Match am Ende 3:6, 6:2, 10:1 für sich entscheiden. Bei den Damen holte sich die an Position zwei gesetzte Johanna Neiß den Clubmeistertitel. Sie siegte im Finale klar mit 6:1, 6:1 gegen die erst 14-jährige Nachwuchshoffnung Rebecca Reitschuster.

Die Erwachsenen-Clubmeisterschaften sind vom 5. - 8.9.2019 geplant.



Ihr Partner für

Personalberatung
Recruiting und Executive Search
(national und international)

Betriebswirtschaftliche Beratung
Interim-Management

Klaus Danhamer
Diplom-Ökonom (Univ.)

Am Mitterfeld 6, 86415 Mering
Telefon 08233 7796289

www.danhamer-consulting.de
kd@danhamer-consulting.de

Fast 40 Kinder waren dabei

Von Freitag bis Sonntag ermittelten fast 40 Kinder und Jugendliche in insgesamt neun Leistungs- und Altersklassen die TCM-Vereinsmeister 2018. Am besten besetzt war der Bambini-Wettbewerb, bei dem alle Spieler des Bezirksliga-Aufsteigerteams am Start waren. Zunächst wurden in zwei Fünfergruppen die Halbfinalisten ermittelt. Pech hatte dabei Johannes Becker, der trotz eines 9:6-Erfolgs gegen den späteren Finalisten Christian Weterings schon in der Vorrunde ausschied. Im ersten Halbfinale setzte sich Jonas Gerstmayr klar mit 6:1, 6:1 gegen Nikolas Drexl durch. Im zweiten Halbfinale war es ungleich spannender. Am Ende gewann Christian Weterings knapp mit 7:5, 6:4 gegen Simon Weizenegger. Das Finale war dann eine klare Angelegenheit. Jonas Gerstmayr sicherte sich mit 6:2, 6:3 den Meistertitel gegen Christian Weterings.

Im Wettbewerb Midcourt A spielten Kilian Drexl, Marlene Seidl und Verena Fleischmann in einer Gruppe im Modus „Jeder gegen Jeden“ um die Vereinsmeisterkrone. Im entscheidenden Match gewann Kilian Drexl knapp mit 6:4 gegen Marlene Seidl. In der Konkurrenz Kleinfeld A weiblich setzte sich Lucia Singer durch. Und im Wettbewerb Kleinfeld B männlich triumphierte der kleine Bruder von



Bambini-Sieger Jonas Gerstmayr. Manuel Gerstmayr setzte sich allerdings nur knapp mit 3:2 gegen Luis Langhof und mit 4:2 gegen Johannes Böggemann durch. Die weiteren Clubmeister: Kathrin Czernek (Midcourt B), Paula Gumpf (Midcourt C), Jakob Schaller (Kleinfeld A männlich), Helena Ludwig (Kleinfeld B weiblich), Emilia Ludwig (Kleinfeld C).

2019 findet die Jugend-Clubmeisterschaft vom 13. - 15.9.2019 statt.



MARKT | APOTHEKE
UNTERE | APOTHEKE



Wir beraten individuell

Naturkosmetik
Individuelle Rezepturen
Homöopathie
Kostenloser Lieferdienst

Mehr Leistungen unter:
www.markt-apotheke-mering.de

Inhaberin: Apothekerin Monika Selder-Hoffmann

Markt Apotheke Münchener Straße 8, 86415 Mering
Telefon 08233-3 07 87, info@markt-apotheke-mering.de

Untere Apotheke Münchener Straße 32, 86415 Mering
Telefon 08233-73 99 90, info@untere-apotheke-mering.de

Stimmungsvoller Saisonausklang



Mit einem „Super-Samstag“ ging die Tennissaison 2018 zu Ende. Wie schon 2017 markierte das beliebte Nostalgieturnier den Schlusspunkt eines ereignisreichen Tennissommers. 34 Teilnehmer bevölkerten schon ab dem frühen Vormittag fast alle Plätze der Anlage und hatten riesigen Spaß dabei die Vergangenheit des „weißen Sports“ wieder lebendig werden zu lassen. Ganz in weiß gekleidet, mit alten Holzschlägern und weißen Bällen, wurden die Sieger im Männerdoppel und im Mixed ausgespielt. Am Ende entschieden

Paul Hitzler und Markus Spengler den Doppel-Wettbewerb und Silvia Braatz und Harald Hackl den Mixed-Wettbewerb für sich. Auf Platz 2 im Doppel landete Manuel Singer mit seinem Vater Michael, während der 3. Platz an Markus und Florian Deiml ging. Im Mixed sicherten sich Carina und Jens Umlauf Rang 2, während Platz 3 an Johanna Neiß und Marco Ebner ging. Schade, dass es keinen Preis für das schönste historische Tennisoutfit gab. Einige der Spieler hätten sicher gute Chancen gehabt.

*Wunderbaare Momente.
Unterbaarer Bier.*

UB
Schloßbrauerei
Unterbaar

UB
UNTERBAAR
Original
HELL

BIER AUS UNTERBAAR UB EINFACH WUNDERBAAR

Schupfer-WM: Ein Turnier für alle

Neben den Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaften stand bei der Saisonabschlussfeier auch der traditionelle Abschluss der jährlichen Schupfer-WM an. Diesmal hatte sich sogar der geistige Schöpfer des Wettbewerbs angekündigt und spendete den großen original „Schupfer-Cup“, der vor vielen Jahren nach drei Siegen in Folge in seinen Besitz übergegangen war. Helmut Schuierer, mit seinen fast 80 Jahren der älteste Teilnehmer und der „Urvater“ des Wettbewerbs wurde mit großem Applaus begrüßt.

Die Schupfer-WM (früher „Schupfer-Cup“) ist seit fast 20 Jahren fester Bestandteil im Terminkalender des TCM. Immer von Mitte Juli bis Mitte Oktober hält den Verein diesen Mannschaftswettbewerb in Atem, der im Landkreis einzigartig sein dürfte. Erstmals wurde die Schupfer-WM in diesem Jahr von Silvia Braatz organisiert, die von Matthias Mulzer und Michael Müller unterstützt wurde. Insgesamt waren in diesem Jahr wieder 69 Teilnehmer (41 Männer und 28 Frauen) zwischen 14 und fast 80 Jahren im Einsatz.

74 Spiele von Juli bis Oktober

In zwei getrennten Konkurrenzen wurden insgesamt 74 Matches, 173 Sätze und 15 Matchtiebreaks gespielt und die „Mannschafts-Weltmeister“ im Einzel und Doppel/Mixed ermittelt. Den Verlauf des Wettbewerbs und die aktuellen Ergebnisse konnte man zum Teil sogar live per WhatsApp verfolgen, wo die Spielstände wieder humorvoll kommentiert wurden. Jeweils sechs Teams waren am Start und nach einer äußerst spannenden Vorrunde in jeweils zwei Gruppen, standen Mitte September die vier Finalisten fest. Jedes Team wurde sowohl mit erfahrenen Mannschaftsspielern, als auch mit Hobbyspielern besetzt. Alle traten jedoch möglichst nur gegen Gegner ihrer eigenen Spielstärke an. Die Organisatoren hatten lange getüftelt und es gelang am Ende wieder alle Teams möglichst ausgeglichen zu besetzen.



Im Finale der Einzel-WM siegte Kroatien nur hauchdünn mit 6:6 (49:45) gegen Uruguay. Im allerletzten Spiel konnte Johanna Neiss das Spiel für die Kroaten noch drehen, nachdem Marc Rajewski, Rebecca Reitschuster und Jürgen Brzank Uruguay bereits 6:2 in Front gebracht hatten. Am Ende entschied das Spieleverhältnis ganz knapp zu Gunsten der Europäer. Der „Einzel-Weltmeister“ heißt somit Kroatien. Johanna Neiss, Florian Guggumos, Max Ludwig, Marco Rossitto sowie Andreas und Gabriel Gärtner durften über den Titel jubeln.

Im Finale der Doppel/Mixed-WM war es am Ende eine klare Angelegenheit. Nach einem 4:1 Zwischenstand zog Südkorea gegen Argentinien uneinholbar davon. Spengler/Spengler und Guggumos/Kunz sorgten mit zwei Zweisatzsiegen für die Entscheidung. Argentinien konnte schließlich nur noch auf 8:3 verkürzen. Im Doppel/Mixed-Wettbewerb wurde somit Südkorea mit Betty Urban, Markus Spengler, Holger Kunz, Martin Guggumos, Claudia Hitzler, Patrick Brzank, Sünje Zink, Michael Müller, Eva Spengler, Dagmar Eder und Pius Spengler „Weltmeister“.

Und natürlich gibt es im Sommer 2019 auch wieder eine Schupfer-WM

Mitglied werden bei TCM

Der TC Mering zählt zu den größten Tennisclubs im Landkreis. Mit insgesamt 10 Freiplätzen sind noch genügend Kapazitäten für neue Mitglieder vorhanden. Für Anfänger bietet der Verein zahlreiche Aktionen, um den Sport schnell zu erlernen. Für ein effektives Training stehen vor Ort zahlreiche Übungsleiter und eine Tennisschule zur Verfügung.

Viel geboten im Freizeit-Bereich

Im „Freizeit-Bereich“ ist beim TCM auch 2019 wieder einiges geboten. Neben den regelmäßigen Montags- und Dienstrunden der Hobby-Spieler haben die Klassiker „Familienduell“, „Nostalgieturnier“ und „Schupfer-WM“ wieder einen festen Platz im Terminkalender.

Neu: Fast-Learning

Außerdem bietet der Verein regelmäßig sehr beliebte „Fast-Learning-Kurse“ an, bei denen Anfängern in wenigen Stunden und nach einem vom BTV empfohlenen Konzept die Grundlagen des Tennissports vermittelt werden.

Schnellen Anschluss finden mit der Freshmen-Group

Aber auch, wer die Grundlagen schon beherrscht, wird vom Verein an die Hand genommen. Im letzten Jahr wurde hierfür die „Freshmen-Group“ ins Leben gerufen. Hier treffen sich Spieler mit max. zwei Jahren Spielerfahrung regelmäßig und organisieren per WhatsApp selbst Spieltermine.

Auch 2019 gibt es wieder die Schupfer-WM

Und natürlich steht 2019 auch wieder die beliebte „Schupfer-WM“ auf dem Programm. Bei diesem Turnier spielen „Länderteams“ zwei Monate lang gegeneinander, wobei die Spieltermine frei vereinbart werden. In diesem Wettbewerb treten gemischte Mannschaften (Frauen und Männer, Hobby- und Mannschaftsspieler alle in einem Team) an und jeder Teilnehmer kann gegen ähnlich spielstarke Gegner Punkte für die Endwertung sammeln.

Hobby-Doppel: Immer Montags und Dienstags

Regelmäßig von Mai bis September treffen sich Hobby-Spieler und -Spielerinnen, um in wechselnden Paarungen gemeinsam Doppel zu spielen. Jeder kann sich für diese Runde anmelden und bekommt dann an jedem Spieltag neue Spielpartner und Gegner zugeteilt. Der Spaß steht dabei natürlich im Vordergrund. Die Herren-Doppelrunde findet immer Montags ab 19 Uhr und die Damen-Doppelrunde immer Dienstags ab 19 Uhr statt.

Kinder- und Jugendtraining

Für die Tennisjugend finden regelmäßige Trainingsstunden in Kleingruppen statt.

Kontakt für
Freizeit- und Hobbysport:



Silvia Braatz
Tel. 0171 69 79 753
silvia.braatz@gmail.com

Kontakt für
Kinder- und Jugendtennis:



Dominic Liebeherr
Tel. 0176 56 83 82 16
info@tc-mering.com

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge 2019:

Aktives Einzelmitglied	236,- €
Ehepaare	435,- €
Kinder bis 6 Jahre	42,- €
Kinder/Jugendliche von 7 bis 18 Jahre	99,- €
Schüler/Studenten/Azubis/ Wehrpflichtige ab 19 Jahre	152,- €
Familie mit 1 Kind bis 18 Jahre	514,- €
Familien mit 2 u. mehr Kindern bis 18 Jahre	561,- €
Passive Mitgliedschaft	57,- €
Bei Eintritt ab 01.07.	½ Jahresbeitrag
Bei Eintritt ab 01.10.	kein Beitrag *)

*) für das laufende Kalenderjahr

Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

Aufnahmeantrag zum Download auf der Homepage:
www.tc-mering.com/wp-content/uploads/2018/09/Aufnahmeantrag_neu.pdf

Trainingsmöglichkeiten und Anfängerkurse

Übungsleiter des TC Mering

Neben den Trainern der Tennisschule Reichart stehen auch folgende Übungsleiter des Vereins für die Buchung von Trainerstunden zur Verfügung. Trainingszeiten können indi-

viduell vereinbart werden. Kosten können beim jeweiligen Trainer erfragt werden. Kontakt und Vermittlung per E-Mail für alle Übungsleiter: info@tc-mering.com

Diana Staible-Singer B-Trainerin Jahrgang 1971 Tel. 0177-5621208 oder 08233-32405	Nikolas Singer C-Trainer Jahrgang 1998 Tel. 0157-88295935	Sebastian Bauer C-Trainer Jahrgang 1997 Tel. 0821-60999961
Julia Deiml C-Trainerin Jahrgang 1997 Tel. 01512-2881509	Maximilian Ludwig C-Trainer Jahrgang 1992 Tel. 08233/1591	Manuel Singer C-Trainer Jahrgang 2000 Tel. 01522-5825083
Florian Guggumos C-Trainer Jahrgang 1997 Tel. 0152-33800925 oder 08233-30281	Marco Ebner C-Trainer Jahrgang 1992 Tel. 01514-1632082	Moritz Grundei C-Trainer in Ausbildung Jahrgang 2000 Tel. 0176-70956050

Neu: Fast-Learning-Kurse

Falls Sie den Tennissport ganz neu erlernen wollen, empfehlen wir Ihnen das Fast Learning-Konzept. Anfängern werden dabei in wenigen Stunden und nach einem vom BTV empfohlenen Konzept die Grundlagen des Tennissports vermittelt. Lernen Sie dabei außerdem ganz einfach Gleichgesinnte kennen, mit denen man sich auch nach dem Kurs verabreden kann.

Termine für die nächsten Kurse auf Anfrage.
 Weitere Infos unter www.tc-mering.com/fast-learning

Auskünfte zu „Fast-Learning“ und Vermittlung von Trainingspartnern durch Michael Guggumos.



Michael Guggumos

Tel. 0152-53199433
info@tc-mering.com



Matchball Flo

Leistungsklassen

Die Reform steht vor dem Aus, weil die Kassen weiter klingeln müssen

Vor genau 10 Jahren wurde das Leistungsklassen-System in Bayern eingeführt. Die Leistungsklassen (LKs) im Tennis sollen, ähnlich wie das Handicap im Golf, dazu dienen, die Spielstärke eines Spielers möglichst exakt abzubilden und Willkür bei der Mannschaftsaufstellung zu vermeiden. Ein gut gemeinter Gedanke, doch nach zehn Jahren muss man das System in seiner aktuellen Form als gescheitert ansehen.

Auch der DTB hat inzwischen erkannt, dass das System Schwächen hat. Deshalb hat man im vergangenen Jahr eine Online-Umfrage bei den Aktiven gestartet. Der größte Kritikpunkt am derzeitigen System ist, dass Niederlagen für die Berechnung der LK keine Rolle spielen. So kann man theoretisch seine LK sogar verbessern, wenn zwei Gegner verletzt aufgeben und man sonst sämtliche Spiele verliert. Minuspunkte für Niederlagen gibt es keine. Wer viele Spiele bestreitet wird belohnt. Dies hat das System über die Jahre verzerrt. Allein anhand der Leistungsklasse kann man heute oftmals keine Rückschlüsse mehr auf die Stärke eines Spielers ziehen.



Florian Guggumos

Der DTB befindet sich nun in einer Zwickmühle. Er hat zwar eine Reform angekündigt, doch mit den LK-Turnieren verdient der Verband viel Geld. Darauf will er nicht verzichten. Deshalb wird es keine echte Reform geben. Offensichtlich befürchtet man, dass die Einführung von Minuspunkten für Niederlagen den einen oder anderen davon abhält, sich auf den Platz zu wagen und die hohen Teilnahmegebühren zu zahlen, wenn man Gefahr läuft, sich zu verschlechtern. Nun ist durchgesickert, dass es auch in Zukunft keine Minuspunkte für verlorene Spiele geben soll. Es wäre aber wünschenswert, dass diese Entscheidung nochmal überdacht wird, denn der einzige Weg zurück zu einem glaubwürdigen System ist aus meiner Sicht die Berücksichtigung von Niederlagen, egal in welcher Form.

Impressum

TC Mering e. V., Tratteilstraße 52, 86415 Meiring
Tel. 08233/9669; info@tc-mering.com
1. Vorsitzender Maximilian Ludwig

Redaktion: Michael Müller, Daniela Mülken, Maximilian Ludwig, Florian Guggumos, Martin Gerstmayr

Fotos: Siegfried Baumüller, Markus Deiml, Michael Müller

Werbung: Günter Weißenhorn, Tel. 0173/8495345,
g.weissenhorn@freenet.de (Preise auf Anfrage)

Layout und Druck: Typosatz W. Namisla GmbH, München



zuverlässig · sauber · schnell · preiswert

Neu- und Reparaturverglasung

Glas aller Art

**Spiegel, Fenster, Haustüren,
Glasdächer, Glasduschen**

Industriestr. 12 · 86438 Kissing · ☎ 0 82 33 - 7 93 73 31 · info@glasludwig.de · www.glasludwig.de

Audi BKK

„Einsteigen und durchstarten!“

Verstanden. Mit uns kommt Ihre Gesundheit auf Hochtouren.



audibkk.de/mehrgesundheit



Zuhören ist unsere stärkste Leistung.



**TRATTEILSTRASSE 52
86415 MERING**

**TEL: +49 8233 / 96 69
+49 1573 66 17 367**

**INFO@RESTAURANT-CHORIZO.DE
WWW.RESTAURANT-CHORIZO.DE**

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENTAG – FREITAG: 17.00 – 22.30 UHR

SAMSTAG - SONNTAG – FEIERTAGE: 11.30 – 22.30 UHR

MONTAG IST RUHETAG

